



Hinweise

Richtig aussprechen!

Das Aufgabenblatt wiederholt die Silbenzerlegung, welche in den Erarbeitungsaufgaben thematisiert wurde. Zudem greift es offene erste, betonte Silben auf (Alpha-Level 1, K3) und setzt diese in Kontrast zu den kurzen Tonsilben vor *ck*.

In Aufgabe 1 soll durch das Bilden von Paaren mit langen und kurzen betonten Silben einer jeden Zeile der Unterschied zwischen offenen (links) und geschlossenen Tonsilben (rechts) gehört werden. Da möglicherweise nicht allen jedes Wort bekannt ist, empfiehlt es sich, die Wörter über die angegebenen Kontexte gemeinsam suchen zu lassen. Im Zweifelsfall kann auch die Kursleitung die Wörter vorsprechen. Auf eine saubere Aussprache sollte aber geachtet werden, damit die Teilnehmer*innen die Vokalquantität hören können.

Die Unterscheidung langer und kurzer Tonsilben werden schließlich in einer Regel in Aufgabe 2 zusammengefasst.

Lösungen

1. Suchen Sie die Wörter. Zerlegen Sie sie in Silben und schreiben Sie sie richtig.

in Silben gesprochen	geschrieben k
----------------------	---------------

Der Mantel hängt am ...

Ha ken	Haken
----------	-------

Auf die Matratze kommt das ...

La ken	Laken
----------	-------

Eine Narbe ist kein ...

Ma kel	Makel
----------	-------

Vor Spinnen empfinden viele ...

E kel	Ekel
---------	------

Gespenster ...

spu ken	spuken
-----------	--------

in Silben gesprochen	geschrieben ck
----------------------	----------------

Holz muss man zum Heizen ...

hak ken	hacken
-----------	--------

Zum ... braucht man Mehl.

Bak ken	Backen
-----------	--------

In der ... sitzt eine Spinne.

Ek ke	Ecke
---------	------

Lamas ...

spuk ken	spucken
------------	---------

2. Vervollständigen Sie die Regel.

Nach langer Silbe schreibt man **k**, nach kurzer Silbe schreibt man **ck**.